

Protokollvermerke zur Verkehrsausschuss-Sitzung am 17.01.2005

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses wurden ordnungsgemäß geladen.
Entschuldigt war Herr StR Raum (ohne Vertretung).

Der Verkehrsausschuss war beschlussfähig.

Als Vertreter der Fachbehörden waren anwesend:

TfA: Herr Pösl

SpA: Frau Plack

SVA: Herr VAR Gleißner, Herr VI Kaiser

Polizei: Herr PHK Gegner

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden folgende Anträge gestellt:

- Anfrage Herr StR Schlicht zu Auswirkungen der LKW-Maut auf die Verkehrsbelastung der Südwesttangente/B8
- Antrag Herr StR Schlicht auf Absetzung des TOP 3 "Freigabe von Bereichen der Fußgängerzone für den Radverkehr"
- Anfrage Herr StR Stich zu Lichtsignalanlagen an der Würzburger Straße
- Anfrage Herr StR Stich zu dem tödlichen Verkehrsunfall in der Würzburger Straße am 16.12.2004

TOP 3 wird mit einer Gegenstimme von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Tagesordnung wird um folgende TOP's ergänzt:

TOP 4: Auswirkungen der LKW-Maut auf den Verkehr der SWT/B 8

TOP 5: Lichtsignalsteuerung Würzburger Straße/Am Kieselbühl und Würzburger/Friedrich-Ebert-Straße

TOP 6: Verkehrssituation Burgfarnbach - Anfrage zu Temp-30 im Zusammenhang mit dem tödlichen VU vom 16.12.2004

Zu Top 1:

Gegen die zu Beginn der Sitzung aufgelegten Protokollnotizen der Sitzung vom 06.12.2004 werden keine Einwendungen erhoben.

30

Zu Top 2:

Für die SPD-Stadtratsfraktion erklärt Herr StR Moreth Zustimmung, ebenso Herr StR Schlicht für die CSU-Fraktion.

Nach intensiver und teilweise kontroverser Diskussion beschließt der Ausschuss den Vorschlag der Verwaltung mit einer Gegenstimme.

31

Zu Top 3:

Auf Antrag der CSU-Stadtratsfraktion wird der TOP von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Top 4:

Hinsichtlich einer Verkehrsverlagerung des LKW-Verkehrs auf die SWT/B8 infolge der LKW-Maut bestehen seitens Polizei und Straßenverkehrsbehörde keine Erkenntnisse. Frau Plack, SpA/Verkehrsplanung, teilt mit, dass neueste Belastungsmessungen auf der SWT keinerlei Anhaltspunkte für eine Verkehrsverlagerung bieten.

Zu TOP 5:

Die Verwaltung sichert eine Prüfung der LSA Würzburger Straße/Am Kieselbühl (Ft 183) zu (Unterbindung der Grünzeit aus der Nebenrichtung wenn von dort kein Verkehr kommt).

Zur Anfrage hinsichtlich der Kreuzung Würzburger Straße/Friedrich-Ebert-Straße wird von der Verwaltung mitgeteilt, dass die Signalisierung bereits angepasst wurde.

Zu TOP 6:

Der Vertreter der Polizei, Herr PHK Gegner, schildert dem Gremium die aktuelle Erkenntnislage. Die sich anschließende Diskussion beendet Referent Maier mit dem Hinweis auf die noch nicht abgeschlossene Unfalluntersuchung und der Bitte, von Hypothesen zum Unfallgeschehen - auch aus Rücksichtnahme gegenüber Angehörigen - Abstand zu nehmen.

Die Verwaltung sichert zu, die Situation in der Würzburger Straße nochmals eingehend zu überprüfen, wenn die Unfalluntersuchung abgeschlossen und die Unfallursache aufgeklärt ist.

Der Vorsitzende schließt gegen 15:35 Uhr die Sitzung.

Fürth, 17. Januar 2005

S t a d t F ü r t h

In Vertretung

Hartmut Träger

Bürgermeister